

Frage als Mutter: Ist das noch ok??

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. März 2023 08:21

Ich kann das nicht so gut belegen, wie die anderen. Aber auch ich habe kein gutes Gefühl bei so einem Gespräch.

Was soll dabei 'rumkommen? Zur Klärung der Sachlage trägt es nicht bei. Da helfen Einzelgespräche mehr.

Wenn Y ihr Verhalten überdenkt, es ändern möchte o. ä. kann die das tun und einseitig erklären. Dafür braucht man die Konfrontation nicht.

Mich erinnert so etwas immer an ein Gerichtsverfahren. Und da gilt dann das Sprichwort „Vor Gericht bekommst du kein Recht, sondern ein Urteil.“

Vielleicht habe ich schon zu viele (amerikanische) Anwältinnenserien gesehen, aber die Befürchtung, dass das Handeln der Anwältinnen (also der Eltern) mehr Einfluss auf das Urteil hat als die Fakten, schwingt halt scho' mit.

Ich kann dir nicht raten, deine Tochter diesem Stress auszusetzen.